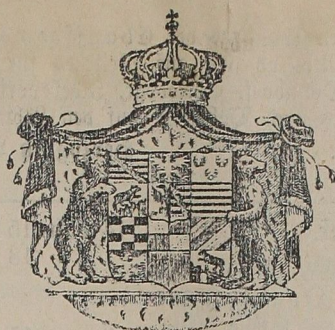


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 157.

Deskau, Freitag, den 9. October

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigt geruhet, den Uhrmacher David Gasse in Ballenstedt zum „Hof-Uhrmacher“, den Sattler und Wagenbauer Louis Berghauer in Köthen zum „Hof-Sattler und Wagenbauer“, so wie den Schneidermeister Franz Natho in Zerbst zum „Hof-Schneider“ zu ernennen.

Auf Höchsten Befehl Sr. Hoheit, des Herzogs, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Höchstdieselben schriftliche Eingaben zc. zc. aus der Stadt Deskau und Umgegend in Zukunft nicht mehr durch die Post, sondern allein durch das Herzogliche Geheime Cabinet erhalten wollen und daher alle derartigen Schriftstücke an dasselbe zur Weiterbeförderung abzugeben sind. Die Höchstem Befehle zuwider bei hiesiger Post aufgegebenen Sachen werden von dieser als unbestellbar behandelt werden.

Deskau, 7. October 1868.

Herzogliches Geheimes Cabinet.

Siebigk.

Bekanntmachung. — Mit Höchster Genehmigung ist das von uns ressortirende Herzogliche Steueramt in Nienburg vom 1. d. Mts. ab aufgelöst worden.

Wir bringen dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die der gedachten Stelle obgelegenen amtlichen Geschäfte bis Ende dieses Jahres im Auftrage des Herzoglichen Kreis-Steueramtes in Köthen von dem Steuer-Controleur Lutzmann in Nienburg im bisherigen Amtlocale werden fortgeführt und wegen der Einverleibung der zum Nienburger Steuerbezirke gehörigen Ortschaften zc. zc. in die Kreis-Steueramtsbezirke Köthen und Bernburg seiner Zeit weitere Bekanntmachung erlassen werden wird.

Deskau, 6. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Finanzen.

v. Wolfsramsdorff.

Bekanntmachung. — Das Herzogl. Dampf-, Douche- und Friederikenbad ist von jetzt ab nur noch drei Mal in der Woche und zwar

Montag, Donnerstag und Sonnabend

geöffnet.

Deskau, 3. October 1868.

Die Direction.



Bekanntmachung. — Wegen Umbaues der Chaussee vor und hinter Dohndorf wird diese Wegestrecke vom 12. d. Mts. ab bis auf Weiteres für Fuhrwerk und Reiter gesperrt. Der Verkehr von Köthen nach Dohndorf, Gerlebogel, Ubersdorf u. wird daher von Klein-Wülknitz ab über Wörbzig und von Löbnitz nach Dohndorf auf den Löbnitz-Biendorfer Weg verwiesen.

Köthen, 5. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramitzl.

Karpfen-Verkauf.

Donnerstag, den 15. October d. J.,

wird der Karpfenteich bei Bone gefischt und werden die Karpfen an Ort und Stelle, von Vormittags 9 Uhr an, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft.

Zerbst, 3. October 1868.

Herzogl. Fischerei-Verwaltung.

214 Thlr. 15 Sgr. — Pf. Hauptforderung,

1 = 18 = 2 = Zinsen zu 6 % von 139 Thlr. 15 Sgr. vom 1. Januar bis 10. März e.,

3 = 15 = 10 = Zinsen zu 6 % von 214 Thlr. 15 Sgr. vom 10. März bis 8. Juni e.,

6 = 27 = 6 = dem Kläger erwachsene Prozeßkosten,

226 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf. in Summa, vorbehaltlich fernerer Zinsen und Kosten festgestellt worden.

Da der Aufenthaltsort des Verklagten zur Zeit unbekannt ist, wird demselben hierdurch öffentlich aufgegeben, obige Schuld dem Kläger binnen vier Wochen zu bezahlen.

Unterbleibt diese Zahlung, so wird für diesen Fall Verklagter hiermit öffentlich geladen, in dem auf

Freitag, den 6. November e.,

Vormittags 11½ Uhr angesetzten Hülfstermine an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Adermann, zu erscheinen. In diesem Termine hat der Verklagte den Kläger wegen der Schuld nebst Zuwachs völlig zu befriedigen, zulässige Einreden und Anträge anzubringen, zu beweisen und darüber mit demselben bis zum Schlusse zu verfahren oder zu erwarten, daß auf Verlust dieser Einreden und Anträge und auf Hülfsvollstreckung in der vorgeschlagenen Art auf Antrag des Klägers erkannt wird.

Als Hülfsobject hat der Kläger mehrere dem Verklagten zustehende Forderungen im Gesamtbetrage von 288 Thlr. 14 Sgr. 4 Pf., event. noch weitere Forderungen im Betrage von 43 Thlr. 4 Sgr. bezeichnet.

Zugleich wird zur Ertheilung des Hülfbescheides

Dienstag, der 10. November e.,

als Termin anberaumt und wird Verklagter ferner geladen, an diesem Tage, Vormittags 11½ Uhr, in unserer Canzlei zu erscheinen und der Eröffnung des Hülfbescheides gewärtig zu sein, welche auch bei seinem Ausbleiben als Mittags um 12 Uhr von selbst geschehen betrachtet werden wird. — Dessau, 24. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag ist unterm heutigen Tage Fol. 323. des Handelsregisters bewirkt worden:

Firma: Carl Haenisch zu Zerbst,
Inhaber: der Kaufmann Carl Haenisch daselbst.
Dessau, 5. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Fol. 330. des Handelsregisters ist heute:

Firma: Joseph Simon in Köthen,
Inhaber: Kaufmann Joseph Simon daselbst
eingetragen worden.

Köthen, 5. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Henning.

Bekanntmachung.

In das hiesige Handelsregister ist

Fol. 52. die Firma August Hosang in Nieder und deren Inhaber, Handelsmann August Hosang daselbst, zufolge Decrets vom heutigen Tage eingetragen.
Ballenstedt, 6. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Hermann.

Gerichtliche Vorladung.

In der Prozeßsache des Handlungs-Commis Wilhelm Nitsche in Dessau, Klägers, wider den Spritfabrikanten Georg Bernsdorf, früher in Dessau wohnhaft, Verklagten, wegen 214 Thlr. 15 Sgr. ca., hat der Kläger aus dem rechtskräftigen Erkenntnisse vom 8. Juni d. J. die Execution nachgesucht und ist zu diesem Behufe die klägerische Forderung auf

Gerichtlicher
Vertheilungshalt
im Rathmanns
Hermann Balge
Wohnhaus
allem zu
Nr. 93 a.
1 Morg. 37
Rathman
1 Morg. A
dorfer F
zu 1. mit
zu 2. mit
zu 3. mit
Meistbietend verkauf
Besitz und zah
oder hierdurch g
Freitag, da
anberaumten Ver
mittags 4 Uhr auf
mittags vor unserm
Rath Brehmann
habe zu Rath m
Gebote und Uebe
Zuschlags an den
genärtigen, wenn
Dare erreicht un
willigen.
Zugleich werde
hiesigen Kreisgeri
oder Miteigenthu
laufenden Grundst
durch aufgeforder
treffenden Anspr
dem obigen Term
Urkundlich un
ausgefertigt.
Bernburg, 10.
Herzoglich
(L. S.)
Gerich
Ausgeklagter
Einwohner Com
Catharine, geb.
Berige, in der
Berigste und G
Belich 1 Thlr.
richtigen sind,
ne zum Hause
tritt auf 60 T
der
Substation
hiesiger Gerichts
mittags 4 Uhr a

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des in Rathmannsdorf verstorbenen Zimmermanns **Herrmann Walzer** gehörigen Grundstücke:

- 1) Wohnhaus in Rathmannsdorf Nr. 44. nebst allem Zubehör, namentlich Hauskabel Nr. 93a. der Karte mit 76 Q.-R.
- 2) 1 Morg. 37 Q.-R. Acker, Plan Nr. 93b., Rathmannsdorfer Feldmark,
- 3) 1 Morg. Acker in der Ritterflur, Neundorfer Feldmark,
zu 1. mit 505 Thlr.)
zu 2. mit 302 = } gerichtl. abgeschätzt,
zu 3. mit 190 = }

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 27. November 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Hrn. Kreisgerichts-Rath **Brehmann**, im Wesendorfschen Gasthose zu Rathmannsdorf zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht und die Erben in den Zuschlag willigen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 10. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Einwohner **Conrad Rink** und dessen Ehefrau **Catharine**, geb. Schwanz, zu Güsten zugehörige, in der Vorstadt belegene **Wohnhaus**, Gehöfte und Garten neben Warnicke, wovon jährlich 1 Thlr. Rente auch sonstige Abgaben zu entrichten sind, abgeschätzt auf 166 Thlr. und die zum Hause gehörige sogenannte Hauskabel taxirt auf 60 Thlr. hiermit subhastirt und

der 23. October d. J.

als Subhastationstermin anberaumt, welcher an hiesiger Gerichtsstelle von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine zur bestimmten Zeit zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Grundstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag erteilt werden wird, wogegen der Bestbietende zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 100 Thalern in Anhalt. oder Preuß. Cassenanweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem subhastirten Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen vier Wochen bei Gericht anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insel und Unterschrift ausgefertigt und gesetzlich bekannt gemacht.

Güsten, 8. August 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Hädicke.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die dem Schneidermeister **Carl Spengler** hier selbst zugehörigen Grundstücke, als:

- a. ein Wohnhaus, Gehöfte und Garten in der langen Gartengasse neben Hanse gelegen, abgeschätzt auf 644 Thlr., und die dazu gehörige Hauskabel am Schießhause, abgeschätzt auf 70 Thlr.,
- b. ein Ackerstück von 150 Q.-R., gelegen im Mittelmoore neben Hausmann, taxirt auf 150 Thlr.,
- c. ein Ackerstück von 150 Q.-R., gelegen ebendasselbst neben Bärshens Acker, taxirt auf 150 Thlr.,

werden hiermit subhastirt und wird

der 14. December e.

als Subhastationstermin anberaumt, welcher an hiesiger Gerichtsstelle abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine, welcher von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags ansteht, zur bestimmten Zeit zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf die subhastirten Grundstücke abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag erteilt werden wird, wogegen der Bestbietende zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 50 Thalern in

Anhaltischen oder Preussischen Rassen-Anweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den subhastirten Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen vier Wochen bei Gericht anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Zinsiegel und Unterschrift ausgefertigt und gesetzlich bekannt gemacht.

Güsten, 30. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Hädicke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ertheilungshalber soll das von der zu Güntersberge verstorbenen Wittve des Handarbeiters August Gothe, Christiane, geb. Ulrich, nachgelassene, daselbst neben Lückmann belegene Ganzdiensthaus mit allem Zubehör, insbesondere Hof, Scheuer, Stallung, Garten und der

auf dem Hause ruhenden ganzen Holzgerechtigkeit, zusammen auf 650 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Mittwoch, den 14. October d. J.,
im Deike'schen Gasthose zu Güntersberge anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden Alle, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder sonstige Realrechte an diesem Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bis zum obigen Termine bei Verlust derselben hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 5. August 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Focke.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonabend, den 10. Oct., Nachm. 24 Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 11. Oct., Vorm. 19 Uhr Hr. Diaconus Schnepfel; um 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

(In der St. Johannisgemeinde Collecte für die Mission.)
(Bis 17. Octbr. Amtswoche des Pastors.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 11. Oct., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 13. Oct., Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonabend, den 10. Oct., Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 11. Oct., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre und Bestunde.

Geborene, Vertrauete und Gestorbene.

Geboren:

3 Söhne (1 todt geb.), 8 Töchter.

Getrauer:

4. Oct. Der Handarbeiter Ludwig Knaust mit Henriette Feidler.
Der Gastwirth Friedrich Baumgarten mit Louise Hahn.
Der Cigarrenmacher Julius Locke mit Wilhelmine Matthei.

4. Oct. Der Handarbeiter Wilhelm Koppe mit Henriette Müller.

Der Schuhmacher August Richter mit Auguste Weise.

Der Tischler Gottlieb August Schüler mit Wilhelmine Theresie Hirschfeld.

Der Kreisgerichts-Copist Christian Sitte in Bernburg mit Louise Diener.

Der Barbier Julius Burggraf mit Marie Ohle

Der Zimmermann August Friedrich Schröder mit Johanne Sophie Unger.

Der Steinhauer Leopold Sträß mit Johanne Bähr.

6. = Der Rector Gustav Zimmermann in Gernrode mit Louise Schilling.

Gestorben:

1. Oct. Der Maurer Gottfried Höhne, 45 J. 2 W. 1 T.

3. = Des Consistorial- und Schulraths Heinrich Broß Tochter, Auguste, 18 J. 10 M. 6 T.

Der Oberlandesgerichtsbote Leopold Richter, 39 J. 4 M. 1 W. 5 T.

6. = Des Controleurs Ferd. Schröder Ehefrau, Louise, 53 J. 10 M. 2 T.

Des Werkmeisters Friedrich Richter Sohn, Max, 2 J. 8 M. 1 W. 4 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Ein hier selbst in der besten Lage belegenes

dreistöckiges massives Wohnhaus mit Garten ist veränderungshalber zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

der Rechtsanwalt Freiberg.



Vermietungen.

Eine Giebelstube ist zu vermieten
Böhmische Gasse Nr. 5b.

Eine kleine Wohnung ist zu vermieten und
sodort oder zu Neujahr zu beziehen
Böhmische Gasse Nr. 24.

Eine obere Wohnung, im Ganzen oder ge-
theilt, ist sodort oder zum 1. Januar zu vermie-
then
Kreuzgasse Nr. 10.

Eine fein meublirte Stube nebst Cabinet ist
an einen Herrn sodort zu vermieten
Fürstenstraße Nr. 19.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist
von jetzt ab zu vermieten

Steinstraße Nr. 52.

Leipziger Straße Nr. 20. sind zu Neu-
jahr 1869 zwei untere Wohnungen und eine
Oberwohnung zu vermieten.

Zu erfragen im Nebenhanse Nr. 21.

Eine Stube hintenhinan ist zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 58.

Die Oberetage eines neuen, massiven Wohn-
hauses, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern nebst
Zubehör und Gartennutzung, ist zu Ostern k. J.
zu vermieten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

verkaufen wir Stoffe für Kinder-Anzüge, so wie Winterstoffe für Ueberzieher, zu Mänteln und
Baquets.

Gebrüder Reichenheim,

Steinstraße neben dem Adler.

Die
Hutfabrik von L. Osterland, Hoflieferant,
Salzgasse Nr. 8.,

empfiehlt zur bevorstehenden Winteraison ihr bedeutendes Lager englischer und französischer Seiden-
hüte von der geringsten bis zur feinsten Qualität:

eine große Auswahl der geschmackvollsten Filz- und Stoffhüte für Herren und Knaben zu
den billigsten Preisen, ferner eine große Auswahl elegant garnirter und ungarnter Damen-
und Mädchenhüte, in Filz von 20 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., in Sammet und Plüsch,
feinste Sorte zu 1 Thlr., in Taffet und Atlas von 1 Thlr. an und Hutfaçons von
4—5 Sgr.

Reparaturen an jeder Sorte Filz- und Seidenhüte für Herren und Knaben, und Filzhüte
für Damen werden zu jeder Zeit pünktlich und billig besorgt.

**Versteigerung von echten neusilbernen Gegenständen,
Stöcken, Schirmen, Strümpfen u. s. w.**

Mittwoch, den 14. October, Vormittags von 9 und Nachmittags von
2 Uhr an werde ich im Sommer salon des Herrn Fricke, Fürstenstraße Nr. 2.,
echte neusilberne, zum Theil gut versilberte und vergoldete Suppenlöffel, Vorlege-
löffel, Eßlöffel, Leuchter aller Art, Plänkchen, Schalen, Cigarrenbecher und
Abstreicher, Servietten-Ringe, Messerbänkchen, Fruchtschalen u. s. w., eine
große Anzahl Spazierstöcke, seidene, Alpaca- und baumwollene Regenschirme,
baumwollene Herren- und Kinderstrümpfe, verschiedene feine Schreipuppenbälge
u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

C. Kleinan.

R. Zimmermann's in Berlin
Malz-Extract-Gesundheits-Bier,
 das Joh. Hoff'sche total überflügelnd, empfiehlt
 die Flasche zu 3½ Sgr., in Partien billiger,
 Fr. Schulze.

Beste Vollheringe, in Schocken und einzeln,
 selbige delicat marinirt, Brabanter Sardellen,
 russ. Sardinien, saure Gurken, fest und groß,
 ff. Weinmostich, das Pfd. 4 Sgr., die Büchse
 3¼ Sgr., offerirt
 Fr. Schulze.

Fein präparirten Cacao-Thee, entöltet bitteres
 Cacaopulver offerirt
 Fr. Schulze.

Berliner Getreidekummel von J. A. Gilka
 empfiehlt in Originalflaschen zu billigstem Preise
 Fr. Schulze.

M. PERTZ

empfehlte wieder frisch eingetroffene große Hol-
 steiner Austern, große geräucherte Male, à Pfd.
 10 Sgr., große Cappler Fettbücklinge, neuen
 russischen Caviar, Gothaer Cervelat- u. Zungen-
 wurst, Braunschweiger Trüffel- und Sardellen-
 wurst.

Dem hohen Adel und einem
 werthen Publikum mache ich die erge-
 bene Anzeige, daß ich von heute ab
 bestes Ochsenfleisch, das Pfund zu
 4 Sgr. 8 Pf., verkaufe.


Wittwe M. Rothschild,
 Steinstraße Nr. 30.

Ein neuer feiner und moderner Winteranzug
 (Jaquet, Hosen und Weste) für mittleren Wuchs,
 ist Umstände halber sehr billig abzulassen bei
 L. Körting,
 Schloßstraße Nr. 1.

Bei G. Reinicke in der Schloßstraße
 stehen drei neue moderne Treppensweiler billig
 zum Verkauf.

Eine im besten Zustande befindliche Treppe
 ist zu verkaufen durch
 Tietze, Breite Straße Nr. 42/43.

Montag, den 12. und Dienstag, den
 13. October sollen 16,000 Stück verschiedene
 Sorten Cigarren, so wie Meubles und Tischler-
 Handwerkzeuge meistbietend verkauft werden bei
 L. Köhler, Klößergasse Nr. 39b.

Zwei schwere Arbeitspferde

 sind wegen Aufgabe des Geschäfts preis-
 werth zu verkaufen. Näheres in der
 Expedition d. Bl.

Verschiedene Blumentöpfe sind zu verkaufen
 Wall Nr. 4.

Frischer Kaff

ist Montag, den 12. October, früh auf
 meiner Ziegelei zu haben. Louis Bergholz.

Eine vollständige Anhalt-Deffauische Gesetz-
 Sammlung wird zu kaufen gesucht
 Zerbster Straße Nr. 54.,
 1 Treppe.

Für Raucher.

Mein starkes, gut assortirtes Cigarren-
 Lager, so wie alten echten Rollen- und
 Blätter-Parinas halte ich bestens em-
 pfohlen.
 C. F. W. Conradi
 in Zehnitz.

Bestes Solaröl,
 Amerik. Petroleum,
 Prima Salon-Photogen, so wie
 Pararaffin- und Stearinkerzen
 billigst bei
 C. F. W. Conradi
 in Zehnitz.

Ein gut erhaltenes Pianoforte, Tafelform,
 steht billig zum Verkauf im goldenen Lamm
 zu Zehnitz.

Vermischte Anzeigen.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse ist
 meine theure Frau Auguste, geb. Fiedler,
 nach achtägigem Leiden heute früh 2 Uhr sanft
 in dem Herrn entschlafen, was ich hiermit allen
 meinen Freunden mit der Bitte um stille Theil-
 nahme tiefbetruert mittheile.

Hohm, 7. October 1868.

Der Nendant Ungewidell
 für sich, seine Kinder und Schwägerin.

Allen den Lieben, welche unsern einzigen
 Sohn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten
 und seinen Sarg so reichlich mit Blumen
 schmückten, sagen wir hiermit unsern herz-
 lichsten Dank.

Wörlitz, 6. October 1868.

Carl Richter und Frau.

200 Thlr. werden von einem pünktlichen
 Zinszahler auf Hypothek zu leihen gesucht.
 Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Zum **An- und Verkauf** von
Staatspapieren und Eisenbahn-Actien

empfiehlt sich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,
 Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Eine Dame ertheilt Unterricht.
 Französisch. Italienisch.

Näheres

Neumarkt Nr. 13., parterre links.

4000 bis 5000 Thlr. werden auf ein hiesiges
 Grundstück von mehr als doppeltem reellen Werthe
 bei pünktlicher Zinszahlung hypothekarisch zu
 leihen gesucht von

E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen
 wird zum sofortigen Antritt gesucht. Von wem?
 sagt die **Expedition d. Bl.**

Ein ordentliches, in Küche und Hauswesen
 erfahrenes Mädchen wird bei gutem Lohn zu
 Neujahr nach außerhalb auf das Land gesucht.
 Zu erfahren in der **Expedition d. Bl.**

Zur Benachrichtigung.

Bei einer nöthig gewordenen Ergänzungswahl
 ist der Diaconus Engelmann hier zum Direc-
 tor hiesiger Sparkasse und der Oberamt-
 mann Buchswardt zum Assistenten bei der-
 selben gewählt und diese Wahl von Herzoglicher
 Regierung, Abtheilung des Innern, bestätigt
 worden.

Coswig, 6. October 1868.

Die Sparkassen-Verwaltung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene
 Anzeige, daß ich nicht mehr Alazienstraße, son-
 dern Muldstraße Nr. 19. wohne.

Leopold Langwagen, Schneidermeister.

Den geehrten Herrschaften und meinen wer-
 then Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von
 heute an nicht mehr Alenische Straße, sondern
 Böhmische Gasse Nr. 15. in der früheren
 Ketschau'schen Töpferei wohne. Mit der Bitte,
 das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch fer-
 ner gütigst zu bewahren, versichere ich jederzeit
 prompte und reelle Bedienung.

Carl Dielitsch, Töpfermeister.

Am Sonntag ist eine kleine goldene Brosche
 von den Linden bis zur Zerbster Straße verloren
 worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, die-
 selbe Neumarkt Nr. 5. gegen Belohnung
 abzugeben.

Ein Rest rother Sammet ist gefunden worden
 Abzuholen Franzstraße Nr. 45., parterre

Handwerker = Fortbildungsschule.

Der Unterricht, welcher während des Winter-
 halbjahrs in den Abendstunden von 8 bis 10
 Uhr, und zwar in „Deutscher Sprache,
 in Rechnen und Schönschreiben“, ertheilt
 wird, beginnt mit nächster Woche. Die Anmel-
 dungen hierzu werden

Freitag, den 8. d. Mts., Abends 8 Uhr
 in der hiesigen Herzoglichen Handelsschule ent-
 gegen genommen.

Der neue Cursus im Zeichnen beginnt
 Sonntag, den 11. d. Mts., Vormittags
 11 Uhr.

Dessau, October 1868.

Der Vorstand

der Handwerker = Fortbildungsschule.

Privat = Entbindungs = Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zu-
 gleich Accoucheur, in einem gesund und reizend
 gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme
 von Damen, welche in Stille und Zurückgezogen-
 heit ihre Niederkunft abwarten wollen, voll-
 ständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegen-
 heit und die liebevollste Pflege werden bei billi-
 gen Bedingungen zugesichert. Adresse: R. R. R.
 poste restante frei Weimar.

Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel
 gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen
 Schwächezustände der Harnblase und Geschlechts-
 organe.

Specialarzt Dr. Kirchhoffer
 in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Déjeuners, Diners, Soupers, so wie jede
 einzelne Schüssel dazu werden sofort bis auf's
 Feinste arrangirt; à la Carte kann zu jeder
 Tageszeit gespeist werden.

L. Krüger, Traiteur,
 Mittelstraße Nr. 19.

ff. Dresdener Feldschlösschen = Märzen = Bier,
 à Flasche 2 Gr., empfiehlt als ganz vorzüglich
 die Restauration von Fr. Rusch,
 Leipziger Straße Nr. 7.

zu verkaufen
 Nr. 4.

er, früh auf
 Bergholz.

utsche Gesetz-
 Nr. 54.

er.

es Cigarren-
 Rollen- und
 h besten em-
 s. Conradi
 es zuiz.

en, so wie
 rinfertigen
 B. Conradi
 Befugiz.

orte, Tafelform,
 stenen Bamm

gen.

a Rathschlüsse ist
 geb. Fiedler,
 früh 2 Uhr samst
 ich hiermit allen
 um stille Theil-

gewidelt
 und Schwägerin.

anfern einzigen
 itte geleiteten
 mit Blumen
 umfern herze

und Frau.

m pünktlichen
 gesucht.
 von d. Bl.



Wall Nr. 18. stehen zwei Ziegenböcke zum Belegen.

Freitag, den 9. d. Mts., Abends 8 Uhr, wird die Berichterstattung des Delegirten zc. der hiesigen Zimmergesellen-Brüderschaft erfolgen, wozu sämmtliche Mitglieder genannter Corporation hiermit eingeladen werden.

Der Vorstand.

Arbeiter-Versammlung

Sonntag, den 11. October, Nachmittags 3 Uhr, im Locale des Herrn Sturm.

Tagesordnung: 1) Bericht des Delegirten zum Arbeiter-Congress, abgehalten am 26. September in Berlin. — 2) Gründung von Arbeiter-Fach-Vereinen.

Der Zutritt steht Jedem frei.



Den geehrten Bewohnern von Dessau und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich hier mit einer großen, sehenswerthen

Menagerie

angekommen bin und dieselbe auf dem Kleinen Markt bis zum 12. October zur Schau gestellt sein wird, zu deren Besuch ich ganz ergebenst einlade. — Die Menagerie enthält: Löwe, Löwin mit einem 2 Monate alten Jungen, welches man noch an der Mutterbrust sehen kann, gefleckte Tiger, Leoparden, Jaguar oder Silber-Löwe, gestreifte und gefleckte Hyänen, den Vogel Strauß, den Aris-Hirsch, das Riesen-Känguruh, das Stachelschwein, eine Dingo-Familie aus Neu-Australien, die ersten, welche in Deutschland gezeigt werden; ferner eine Krokodill-Familie, Schlangen, Affen und Vögel, so wie noch verschiedene andere größere und kleinere Thiere verschiedener Gattung, ganz besonders auch ein Riesen-Exemplar von Eisbär. — Die Hauptfütterung und Dressur bei verschiedenen Thieren findet Nachmittags 5 Uhr statt. — Alles Weitere besagen die Zettel.

J. Scholz.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu: Beilage der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchdruckerei von H. Seybruch ist jetzt erschienen und zu haben:

Anhalt-Deffauer K a l e n d e r für das Jahr 1 8 6 9

mit dem nach amtlichen Mittheilungen genau revidirten Verzeichnisse der in dem Herzogthume Anhalt und in den benachbarten preussischen und sächsischen Orten stattfindenden Kram-, Vieh- und Wollmärkte zc.

Gleichzeitig sind erschienen:

Wandkalender für 1869

in Quart,

das Duzend unaufgezogen 7½ Sgr.,

und

Terminkalender für 1869

in Quer-Folio,

das Duzend unaufgezogen 12 Sgr.

Einiges Deutschland.

K.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Forstcandidat Hoffmann a. Ballenstedt. Holzhändler Wiener a. Krippen. Buchhändler Schmidt nebst Gemahlin a. Rabeburg. Prem.-Lieutenant Naundorf a. Bernburg. Kaufl. Lindemann, Franke, Wilke, Mir u. Kunka a. Magdeburg, Lehmann a. Braunschweig, Dofflein a. Mainz, Richer a. Darmstadt, Grobrügge, Jesserum u. Wagner a. Bremen, Kunsche u. Kerlow a. Berlin, Schlesinger a. Breslau, Groß a. Frankfurt a. M. u. Nester a. Magdeburg.

Goldener Hirsch. Rentier Jarecki nebst Fel. Tochter a. Breslau. Gutbesitzer Großkopf a. Potsdam. Modist Clages und Kaufl. Rau u. Campar a. Berlin u. Frank, Levy, Gründler, Bemöds u. Trautschold a. Magdeburg.

Goldener Ring. Rentier Sträuber a. Halle. Holzhändler Grube a. Treseburg. Insp. Strauch a. Langensweddingen. Ingenieur Probst a. Zwickau. Kaufl. Grminsky a. Thorn, Albrecht a. Zürich, Schlummer a. Gotha, Gercke a. Zerbst, Grote a. Nordhausen, Caro, Erdmann u. Helfft a. Berlin und Lamprecht a. Weimar.

Erst

Dienstag,

Freitag, S

Bestellung bei al
für Köthen bei Gr
für Bernburg bei
für Götting bei G

Anha

№ 158.

Bekanntm

dem F

dem 3

des Dentzeiger

Auf Höchsten
daß Höchstdieselb
in Zukunft nich
halten wollen
sind. Die Höch
unbestellbar beh
Dessau,

Bekanntm

hjus allhier i

ohne Jemand in

thums Anhalt

Dessau,

Bekanntm

wird hierdurch

Stadt Dessau

während der G

Verbleiben

Dessau,